



## **Prüfingenieur für Objektschutzmassnahmen im Hochwassergefahrenbereich 2020-2023**

sowie

## **Prüfingenieur für Objektschutzmassnahmen im Hochwassergefahrenbereich 2024-2027 (Option)**

### **Teil A: Allgemeine Submissionsbedingungen und Leistungsbeschreibung**

A1	ANGABEN ZUR SUBMISSION	2
A2	ORGANISATION UND VERFAHREN	2
A3	BEWERTUNG DER ANGEBOTE	4
A4	WEITERE BESTIMMUNGEN	4
A5	EIGNUNGSKRITERIEN (EK)	6
A6	ZUSCHLAGSKRITERIEN (ZK)	7
A7	PLANER- UND DIENSTLEISTUNGSVERTRAG	8
A8	DOKUMENTE DES AUFTRAGGEBERS	8
A9	ARBEITSSCHUTZ, GESAMTARBEITSVERTRÄGE	8
A10	VERSICHERUNG	8
A11	LEISTUNGEN HAUPTANGEBOT	9
A12	LEISTUNGEN OPTION	9
A13	BEILAGEN	9
A14	ANWENDBARES RECHT / GERICHTSSTAND	9



## **A1 Angaben zur Submission**

Das AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) respektiert die Gleichstellung von Mann und Frau. Der Einfachheit halber verwendet das AWEL in seinen Submissionsunterlagen stellvertretend für beide Geschlechter die männliche und weibliche Bezeichnung verschiedener Personengruppen gleichwertig. So steht «Anbieter» stellvertretend für «Anbieter / Anbieterin» und «Auftraggeberin» für «Auftraggeberin / Auftraggeber» etc.

## **A2 Organisation und Verfahren**

### **A2.1 Ausschreibende Stelle / Auftraggeber**

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Abteilung Wasserbau  
Walcheplatz 2  
CH-8090 Zürich

Ansprechperson:  
Herr Martin Schmidt  
043 259 31 48  
martin.schmidt@bd.zh.ch

### **A2.2 Art des Verfahrens**

Die vorliegende Beschaffung erfolgt im offenen Verfahren (Staatsvertragsbereich, GPA/WTO-Übereinkommen).

### **A2.3 Sprache Submissionsverfahren**

Die Sprache der Unterlagen, des Submissionsverfahrens und der Projektabwicklung ist deutsch.

### **A2.4 Leistungen**

Das Auftragsziel besteht in der Unterstützung des AWEL betreffend Prüfung von Objektschutzmassnahmen im Hochwassergefahrenbereich. Die zu erbringenden Leistungen sind im Kapitel A11 und A12 bzw. in der Beilage 1 detailliert beschrieben.

### **A2.5 Organisationsform der anbietenden Firma**

Arbeitsgemeinschaften und Subplaner sind erlaubt.

Ein Wechsel der im Angebot vorgeschlagenen Teammitglieder ist unabhängig von der Organisationsform nur mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig.



## A2.6 Ablauf und Termine

Publikation Ausschreibung Prüfenieur auf simap.ch	13.01.2020
Fragestellung schriftlich	bis 03.02.2020
Fragenbeantwortung schriftlich	bis 10.02.2020
Eingabe der Angebote	bis 02.03.2020, 11:00 Uhr
Mögliche Angebotsgespräche	20. März 2020
Publikation Zuschlag	Mitte Mai 2020
Arbeitsbeginn Prüfenieur	Nach Vorgabe AWEL, frühestens aber ab Juni 2020

## A2.7 Fragen zur Ausschreibung

Fragen können bis zum gesetzten Termin gemäss Kapitel A2.6 im SIMAP-Forum hochgeladen werden.

Die Fragenbeantwortung wird allen Bezügerinnen der Submissionsunterlagen schriftlich via SIMAP und ohne Nennung der Fragesteller mitgeteilt. Der Versand erfolgt einmal (nicht laufend) gemäss Termin im Kapitel A2.6 und gleichzeitig an alle Anbieter.

## A2.8 Eingabetermin und Eingabestelle

Das vollständige, unterzeichnete Angebot (2-fach Papier und 1 USB-Stick) ist im verschlossenen Umschlag deutlich mit dem Vermerk **"AWEL, Wasserbau, Angebot Prüfenieur Objektschutz - NICHT ÖFFNEN"** zu kennzeichnen.

Die digitale Version auf dem USB-Stick ist als Gesamtversion des Angebots, d.h. als ein einziges PDF-Dokument abzugeben.

Das Angebot muss spätestens bis am **02.03.2020, 11:00 Uhr** an nachfolgender Postadresse eingegangen sein (Poststempel ist nicht massgebend und nicht ausreichend).

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Abteilung Wasserbau

Herr Martin Schmidt

Walcheplatz 2

CH-8090 Zürich

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4a Abs. 1 lit. b BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Formulare abgeändert werden.

## A2.9 Offertöffnung

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Das Offertöffnungsprotokoll wird allen Anbietenden im Anschluss an die Offertöffnung zugestellt.

## A2.10 Anbietergespräch

Das AWEL behält sich vor, die Anbietenden zwecks Plausibilisierung und Verifizierung der Bewertung des Angebots zu einem Anbietergespräch einzuladen. Die Anbietenden haben sich dazu den **20. März 2020** (Vormittag) freizuhalten. Es wird erwartet, dass alle Schlüsselpersonen (Prüfenieur und Prüfenieur Stv.) an einer allfälligen Präsentation teilnehmen.

Es besteht kein Anspruch der Anbietenden auf ein Gespräch.



## **A3 Bewertung der Angebote**

### **A3.1 Formelle Prüfung**

Die Angebote werden unmittelbar nach der Öffnung auf ihre Vollständigkeit überprüft. Unvollständige Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden. Ausschlussgründe werden schriftlich festgehalten.

### **A3.2 Bewertung des Eignungskriteriums**

Für die Bewertung der Eignung gilt ein Musskriterium gemäss Kapitel A5 Eignungskriterien. Werden die Eignungskriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

### **A3.3 Bewertung der Zuschlagskriterien**

Die Kriterien werden gemäss Kapitel A6 Zuschlagskriterien benotet. Die gewichteten Punkte der Zuschlagskriterien werden summiert und ergeben den Nutzwert.

### **A3.4 Wirtschaftlich günstigstes Angebot**

Das Angebot mit den meisten Punkten (Erstplatzierter) ist das wirtschaftlich günstigste und erhält den Zuschlag für das Mandat Prüfenieur für Objektschutzmassnahmen im Hochwassergefahrenbereich.

## **A4 Weitere Bestimmungen**

### **A4.1 Zwingende Bestandteile des Angebots**

Die Submissionsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung vollständig ausgefüllt einzureichen. Zusätzlich sind sämtliche Unterlagen auf einem Datenträger (USB-Stick) abzugeben.

Das Angebot enthält zwingend folgende, soweit notwendig ausgefüllte und rechtsgenügend unterzeichnete Unterlagen und Beilagen:

- Submissionsunterlagen Teil A: Allgemeine Submissionsbedingungen und Leistungsbeschrieb
- Submissionsunterlagen Teil B: Angebot
- CVs (Prüfenieur, Prüfenieur Stv.)
- Beilage 1) Pflichtenheft Prüfenieur
- Beilage 2) Formular: Bestätigung, dass keine Interessenskonflikte vorliegen

Die Submissionsunterlagen (Teile A und B) sind Offertbestandteile und dürfen inhaltlich in keiner Weise abgeändert werden – ausser dies ist ausdrücklich vermerkt. Der Anbieter hat sich bei seinem Angebot auf das Ausfüllen der leeren Felder und auf das Unterzeichnen zu beschränken. Die Abänderung der Submissionsunterlagen hat den Ausschluss vom Verfahren i.S.v. § 4a Abs. 1 lit. b BeiG (LS 720.1) zur Folge. Nicht eingeforderte Unterlagen, wie beispielsweise Firmenprospekte, sind unerwünscht und werden nicht beurteilt.

### **A4.2 Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen**

Die Vergabe des Auftrags erfolgt unter Vorbehalt aller Entscheide der zuständigen Gremien. Das AWEL kann während der Prüfung und Bewertung der Angebote weitere Dokumente verlangen, wie beispielsweise (nicht abschliessend):

- Auszug aus dem Handelsregister
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung über die Bezahlung von Steuern und Sozialangaben
- Auszug Ausgleichskasse (AHV, IV, EO)



- Versicherungsnachweise

#### **A4.3 Verbindlichkeit, Änderungen und Rückzug des Angebots**

Mit Einreichung dieses Angebots bekundet der Anbieter die Bereitschaft, die ihm allfällig übertragene Arbeit zur Ausführung zu übernehmen. Gleichzeitig bestätigt er, dass er sich über das Projektumfeld ausreichend informiert hat und die Submissionsbedingungen mit sämtlichen Beilagen akzeptiert.

Änderungen am Angebot oder Rückzug eines Angebots haben schriftlich bis spätestens zum Datum der Eingabefrist zu erfolgen.

#### **A4.4 Gültigkeit des Angebots**

Das Angebot ist für die Dauer von neun Monaten verbindlich.

#### **A4.5 Vorbefassung**

##### **A) Externe Projektunterstützung**

Die Firma TBF + Partner AG unterstützt das AWEL als Ausschreibungsingenieur bei der vorliegenden Ausschreibung. Daher gilt die TBF + Partner AG als vorbefasst und ist für die Offerteingabe ausgeschlossen.

##### **B) Laufendes Mandat**

Der Anbieter nimmt davon Kenntnis, dass die Firma «Meier und Partner AG» im Moment das Mandat Prüfsingenieur ausführt. Die Firma ist als nicht vorbefasst zu qualifizieren und für diese Ausschreibung zugelassen.

##### **C) Pflichtenheft**

Der Anbieter nimmt davon Kenntnis, dass die Firma Basler & Hofmann AG sowie die Firma Stark Büro für Bau- und Planungsrecht am beigelegten Pflichtenheft mitgearbeitet haben. Diese Firmen sind als nicht vorbefasst zu qualifizieren und für diese Ausschreibung zugelassen.

#### **A4.6 Versicherung**

Der Anbieter hat nachzuweisen, dass er über eine Versicherungsdeckung in ausreichendem Umfang verfügt.

#### **A4.7 Weitere administrative Grundlagen**

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet.

Es findet keine Teuerungsabrechnung statt. Die voraussichtliche Teuerung ist im Angebot einzurechnen.

Teilangebote und Varianten werden nicht zugelassen.

Das Angebot ist in Schweizer Franken (CHF) zu offerieren.

Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.

Die von den Anbietern eingereichten Unterlagen werden nur für dieses Vergabeverfahren verwendet und vertraulich behandelt. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Unterlagen vernichtet.

Mit der Eingabe seines Angebotes ermächtigt der Anbieter den Auftraggeber, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen und insbesondere die genannten Referenzpersonen zu kontaktieren. Allfällige Unklarheiten oder Beanstandungen zu den Ausschreibungsunterlagen zum Angebot sind im Rahmen der Fragerunde vorzubringen.

#### **A4.8 Hauptangebot und Option**

**Hauptangebot:** Prüfsingenieur für Objektschutzmassnahmen im Hochwassergefahrenbereich 2020-2023



**Option:** Prüfsingenieur für Objektschutzmassnahmen im Hochwassergefahrenbereich 2024-2027

Der Auftraggeber behält sich vor:

- die Option nach einer erneuten Ausschreibung durch einen Dritten ausführen zu lassen oder
- die Option nicht ausführen zu lassen

Aus einem Verzicht auf eine Beauftragung für die Option kann der Beauftragte weder Ansprüche ableiten noch eine Honoraranpassung (sog. Zuschlag) geltend machen.

Die Vergabe der Option erfolgt vorbehaltlich der entsprechenden Kreditgenehmigung.

**A4.9 Verfügbarkeit Anbieter**

Ist der angebotene Prüfsingenieur nicht im offerierten Ausmass verfügbar, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder dadurch entstehende Mehraufwendungen dem Anbieter in Rechnung stellen.

Der im Angebot genannte Prüfsingenieur darf nach dem Zuschlag nur mit schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers ausgewechselt werden.

Bei längerem Ausfall des Prüfsingenieurs ist ein gleichwertiger Ersatz (Stellvertretung) aufzustellen. Der Anbieter hat dann für den neuen Prüfsingenieur, dessen Angaben und Referenzen analog zu den Formularen gemäss Kapitel B1.8 und B2 einzureichen.

Ist der angebotene Ersatz nicht gleichwertig, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten und das Mandat erneut ausschreiben.

**A4.10 Vertragskündigung bei mangelhafter Qualität der erbrachten Leistungen**

Bei mangelhafter Qualität der erbrachten Leistungen des Beauftragten kann der Auftraggeber jederzeit den Vertrag kündigen. Durch die Kündigung des Vertrags kann der Beauftragte weder Ansprüche auf die Honorierung verbleibender angebotener Arbeitsstunden ableiten noch eine Honoraranpassung geltend machen. In keinem Fall – auch nicht bei Kündigung des Vertrages zur Unzeit – besteht Anspruch auf Schadenersatz oder Ersatz für den entgangenen Gewinn.

## **A5 Eignungskriterien (EK)**

Die Bewertung der Eignungskriterien (EK) erfolgt nach Erfüllung (ja/nein).

Das Aufführen von Referenzen, die im Rahmen einer Anstellung bei einem ehemaligen Arbeitgeber erarbeitet wurden, ist zulässig.

Ein Referenzmandat kann zum Nachweis von beiden Eignungskriterien verwendet werden.

Die Nachweise zu den Referenzmandaten können auch durch Subplaner erbracht werden.

**EK 1:** Referenzprojekt des Anbieters, welches nachweist, dass der **Prüfsingenieur** über fachliche Erfahrung bei der Erstellung und/oder Prüfung von Objektschutzgutachten für komplexe Bauvorhaben/Sonderrisikoobjekte im Bereich Hochwasser aufweist.

**EK 2:** Referenzprojekt des Anbieters, welches nachweist, dass der **Prüfsingenieur** über mindestens dreijährige Erfahrung im Rahmen von baurechtlichen Tätigkeiten bei der Prüfung von Baugesuchen (externes Mandat oder Verwaltungserfahrung) aufweist.

Die Nachweise der EK ist im Teil B, Kapitel B2 zu erbringen.



## A6 Zuschlagskriterien (ZK)

### A6.1 Notenskala

Punkte	Erfüllung der Kriterien
4	sehr gut
3	gut
2	normal
1	genügend
0	ungenügend oder nicht beurteilbar

### A6.2 ZK 1: Qualifikation Prüffingenieur und Prüffingenieur Stv. (Gewichtung: 55%)

- A) Die Eignungskriterien 1 und 2 (siehe Kapitel A5) werden im Rahmen der Qualifikation Prüffingenieur bewertet.
- B) Nachweis der fachlichen Erfahrung und Kompetenzen des Prüffingenieurs
- Ausgewiesene Erfahrung und gute Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und im Bau- und Planungsrecht
  - Gute Kenntnis der verfahrensrechtlichen Abläufe in und zwischen den oben genannten Rechtsgebieten
  - Ausgewiesene Erfahrung und gute Kenntnisse in verwaltungstechnischen Abläufen
  - Nachweis der Zusammenarbeit mit kantonalen Gebäudeversicherungen
  - Sozialkompetenz und Fähigkeit zur Teamarbeit; Belastungsfähigkeit
- C) Referenzprojekt analog EK 1 für den Prüffingenieur Stv., welches im Rahmen der Qualifikation Prüffingenieur Stv. bewertet wird.
- D) Nachweis der erforderlichen Verfügbarkeit für den Prüffingenieur und Prüffingenieur Stv.
- Der Nachweis des ZK 1 ist im Teil B, Kapitel B3.1 zu erbringen.

### A6.3 ZK 2: Auftragsanalyse und Organisation des Anbieters (Gewichtung: 20%)

- A) Auftragsanalyse
- B) Organisation des Anbieters

Der Nachweis des ZK 2 ist im Teil B, Kapitel B3.2 zu erbringen.

### A6.4 ZK 3: Angebot (Zeitmitteltarif) (Gewichtung: 25%)

Der Preis wird folgendermassen bewertet:

- Zeitmitteltarif, netto, inkl. MwSt. für das Hauptangebot und die Option
- Das tiefste Angebot erhält 4 Punkte. Angebote, die um den Faktor  $\geq 1.75$  über dem tiefsten liegen, erhalten 0 Punkte – dazwischen erfolgt die Punktevergabe linear. Die Punkte werden nicht gerundet.

Der angebotene **Zeitmitteltarif** gilt verbindlich für das gesamte Angebot (Hauptangebot und Option).

Die **Honorierung** im Hauptangebot sowie bei der Option erfolgt nach effektivem Aufwand und anhand des offerierten Zeitmitteltarifs.

**Nebenkosten** wie namentlich interne Reprokosten, Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, Verpflegung sind im Zeitmitteltarif einzurechnen und werden nicht separat vergütet.



Das Arbeitspensum beträgt **voraussichtlich 60%**, kann aber auch unter 10% sinken. Es wird von einer 42-Stunden-Woche ausgegangen, d.h. max. 25.2 Stunden pro Woche (60%), wobei dies entsprechend auch auf unter 4.2 Stunden pro Woche sinken kann. Das Pensum ist abhängig von der wirtschaftlichen Situation und entsprechend von der Anzahl der Baugesuche wie auch von den rechtlichen Rahmenbedingungen. Ein festes Pensum kann deshalb nicht zugesichert werden. Der Anbieter hat kein Anspruch auf eine Mindestanzahl an Stunden. Er muss aber die Verfügbarkeit des Prüfsachverständigen von maximal 60% sicherstellen.

Das ZK 3 (Zeitmitteltarif) ist im Teil B, Kapitel B3.3 zu erbringen.

## **A7 Planer- und Dienstleistungsvertrag**

Der Vertragsabschluss erfolgt nach Ablauf der 10-tägigen Beschwerdefrist gemäss Zuschlagsverfügung und unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens. Administrative Dokumente wie Versicherung etc. müssen innert kurzer Frist vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Arbeiten am Projekt umgehend nach Arbeitsfreigabe gemäss Terminplan aufgenommen werden.

Je nach Projektabwicklung ist Flexibilität von Seiten der Planer nötig. Eine Verschiebung der Termine berechtigt den Anbieter nicht zu Mehrforderungen.

## **A8 Dokumente des Auftraggebers**

Mit den Submissionsunterlagen werden folgende Dokumente seitens Auftraggeber abgegeben. Mit dem Einreichen des Angebots verpflichtet sich der Anbieter, folgende Dokumente des Auftraggebers zu kennen und sämtliche Inhalte in der Honorarkalkulation berücksichtigt zu haben:

- Submissionsunterlagen Teil A: Allgemeine Submissionsbedingungen und Leistungsbeschreibung
- Submissionsunterlagen Teil B: Angebot
- Pflichtenheft Prüfsachverständiger
- Formular: Bestätigung, dass keine Interessenskonflikte vorliegen

## **A9 Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge**

Der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Er erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen. Der Anbieter muss des Weiteren die Gleichbehandlung von Mann und Frau bezüglich Lohngleichheit gewährleisten.

Auskünfte erteilt das Kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), Arbeitnehmerschutz (Arbeitsinspektorat), Neumühlequai 10, 8090 Zürich ([www.vd.zh.ch](http://www.vd.zh.ch), E-Mail: [ai@vd.zh.ch](mailto:ai@vd.zh.ch))

## **A10 Versicherung**

Der Anbieter hat nachzuweisen, dass er über eine Versicherungsdeckung in ausreichendem Umfang verfügt (Angaben auf Dokument Teil B, B1.4 und B1.5. „Haftpflichtversicherung“).



## **A11 Leistungen Hauptangebot**

Die Leistungen sind im Pflichtenheft (Beilage 1) umfassend beschrieben. Die Leistungen sind grundsätzlich in den eigenen Büroräumlichkeiten zu erbringen. Allerdings ist für die Koordination mit den Gebietsingenieuren / Gebietsingenieurinnen sowie der Koordinationspersonen Baugesuche die Anwesenheit während mindestens einem halben Arbeitstag pro Woche im AWEL nötig. Im Rahmen des ausgeschriebenen Pensums können auch zusätzliche Leistungen anfallen.

## **A12 Leistungen Option**

Die Leistungen für die Option umfassen im Wesentlichen die Aufgaben des Leistungsbeschriebs in Kapitel A11 bzw. in der Beilage 1. Bei einer Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Bsp. Wassergesetz) können sich die Aufgaben entsprechend verändern.

## **A13 Beilagen**

- 1) Pflichtenheft Prüflingenieur
- 2) Formular: Bestätigung, dass keine Interessenskonflikte vorliegen

## **A14 Anwendbares Recht / Gerichtsstand**

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Das Schweizer Recht ist sowohl auf dieses Verfahren als auch auf den abzuschliessenden Vertrag anwendbar. Als Gerichtsstand wird ausschliesslich Zürich bestimmt.